

Sierra Leone, eine kleine Republik in Westafrika, gehört zu den ärmsten Ländern der Welt. Der elf Jahre andauernde Bürgerkrieg (1991 – 2002) hat große Teile der Infrastruktur des Landes zerstört und mündete in der beinahe kompletten Zerstörung staatlicher und privater, sowie administrativer Sektoren.

Der Bürgerkrieg hatte vor allem verheerende Folgen für Kinder. Sie wurden in eine der beiden sich bekämpfenden Rebellenorganisationen verschleppt und zum Gebrauch von Schusswaffen gezwungen. Andere verloren ihre Eltern, wurden zu Waisen und obdachlos. Die Ausbeutung von Kindern, in Folge von kriegswirtschaftlichen Interessen (Stichwort: „Blutdiamanten“), stieg enorm an. Die meisten Kinder in Sierra Leone fanden sich in fremden Situationen wieder:

- ✓ Kinder wurden mehrere Jahre zum Kriegsdienst und zum Gebrauch von Schusswaffen gezwungen.
- ✓ Kinder verloren ihre Eltern und nähere Verwandte. Niemand bot ihnen mehr elterliche Fürsorge.
- ✓ Viele Eltern von Kindern sind aufgrund des Krieges traumatisiert, verloren ihre Existenz und haben nicht die nötigen Mittel für Verpflegung, Schulbildung und Gesundheit ihrer eigenen Kinder.

Unser Engagement in Sierra Leone zu unterstützen ist gar nicht schwer:

- ✓ Spenden Sie uns einige Stunden, um an unseren Veranstaltungen teilzunehmen oder uns bei der Sponsorensuche zu helfen.
- ✓ Geben Sie uns Tipps, Anregungen, neue Ideen und konstruktive Kritik.
- ✓ Erzählen Sie Freunden, Verwandten, Bekannten und Kollegen von uns und unserem Engagement.
- ✓ Empfehlen Sie unsere Homepage weiter.
- ✓ Werden Sie Mitglied unseres Fördervereins und unterstützen Sie somit nachhaltige Projekte für das Waisenhaus.
- ✓ Leisten Sie eine einmalige Unterstützung, um die Waisenkinder in Madina/Sierra Leone zu fördern.

Kontakt

www.mech-orphanage.com

**Förderverein für das evangelische
Waisenhaus in Madina/
Sierra Leone e.V.
Alexander Lauber
info@mech-orphanage.com**

**AID for MECH
Sebastian Wenz
aidformech@mech-orphanage.com**



Unser Engagement für die Waisenkinder in Madina/Sierra Leone



*„Es ist das Herz, das gibt,
die Hände geben nur her.“*



Das Waisenhaus „**Madina Evangelical Children's Home**“ (kurz: MECH) wurde im Mai 2000 von Pastor James Bai Bangura und seiner Familie gegründet.

Zunächst flüchtete Pastor Bangura mit einigen Waisenkindern und Kindern, die mit dem Bürgerkrieg in Kontakt kamen, nach Freetown, der Hauptstadt Sierra Leones. Er stellte für etwa 50 Kinder Verpflegung und Obdach bereit. Da sich in Freetown niemand für die 50 Waisenkinder interessierte und diese auch in keiner der größeren Organisationen unterkamen, die sich zu dieser Zeit schon zahlreich in Sierra Leone befanden, entstand die Idee der Gründung eines Waisenhauses, das sich im Jahr 2000 etablierte und bis heute 54 Kinder und Jugendliche beherbergt.

Der „**Förderverein für das evangelische Waisenhaus in Madina/Sierra Leone e.V.**“ wurde im Juli 2011 in Deutschland gegründet und hat das Ziel, in Zusammenarbeit mit unserer Partnerorganisation AID for MECH und der Familie Bangura nachhaltige Projekte am Waisenhaus umzusetzen.

Durch die Verwirklichung solcher nachhaltiger Projekte soll die Selbstverwaltung des Waisenhauses gefördert, die Schul- und Berufsausbildung der Kinder sichergestellt und die Integration der Waisenkinder in die Gesellschaft unterstützt werden.

Hauptaufgabe des Fördervereins ist das Einwerben finanzieller Mittel und Spenden. Hierzu organisieren wir verschiedene Veranstaltungen und stellen Informationen über die Projekte zur Verfügung (*siehe Homepage*).

Die „**Assistance In Development for Madina Evangelical Children's Home**“ (kurz: AID for MECH, was wiederum „Hilfe für MECH“ bedeutet) ist als ortsansässige Organisation für die Planung und Umsetzung der nachhaltigen Projekte zugunsten der Waisenkinder verantwortlich.

Die Mitglieder und Verantwortungsträger der im März 2011 in Sierra Leone gegründeten Organisation setzen sich aus Sierra Leonern und Deutschen zusammen. Somit wird eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe garantiert, die im Einklang mit den örtlichen Begebenheiten, den sozialen und kulturellen Strukturen und den gegenwärtigen Bedürfnissen steht.

Wir unterscheiden uns erheblich von anderen Entwicklungsorganisationen, weil allen unseren Partnern nicht nur eine **mitwirkende**, sondern eine **mitbestimmende** Rolle zukommt.



Mr und Mrs Bangura

